

Thema: Darf ich kurz reinkommen? – Mit diesen Maschen schaffen es Kriminelle in Ihr Zuhause

Beitrag: 1:30 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Es klingelt an der Tür und vor Ihnen steht eine sympathische Frau und fragt Sie, ob sie ein Glas Wasser bekommen könnte. Und hilfsbereit wie Sie sind, bitten Sie die Frau herein und geben ihr natürlich das Wasser. Nachdem die Frau Ihr Haus wieder verlassen hat, merken Sie plötzlich, dass Ihr Portemonnaie fehlt und das Ganze nur ein Trick war. Der sogenannte Glas-Wasser-Trick ist nämlich ein beliebtes Mittel von Kriminellen, um potentielle Opfer zu finden, weiß Helke Michael.

Sprecherin: Eine weitere Masche: Jemand klingelt an der Tür und bittet um ein Blatt Papier, um einem Nachbarn eine Nachricht zu hinterlassen.

O-Ton 1 (Florian Lauw, 13 Sek.): „Oder ganz überraschend stehen angebliche Handwerker vor Ihrer Tür, die Zählerstände ablesen wollen. Ganz dreist ist der Klingel-Trick: Die Einbrecher klingeln einfach mehrere Male. Wenn niemand öffnet, brechen sie sofort ein.“

Sprecherin: Erklärt Sicherheitsexperte Florian Lauw von ABUS. Der sogenannte Plastikstreifen-Trick ist ebenfalls beliebt, um herauszufinden, ob das potentielle Ziel gerade bewohnt ist.

O-Ton 2 (Florian Lauw, 19 Sek.): „Dabei befestigen die Diebe einen durchsichtigen Streifen zwischen Tür und Rahmen. Wenn jemand die Tür öffnet, fällt der Streifen auf den Boden, ohne dass es jemand bemerkt. Ist das nicht der Fall, ist das ein Zeichen für den Einbrecher, dass die Wohnung leer steht und er freie Bahn hat. Wenn Sie also im Urlaub sind, bitten Sie Freunde oder Nachbarn, regelmäßig in Ihre Wohnung zu gehen.“

Sprecherin: Klingelt jemand Unbekanntes, der sich auch nicht angemeldet hat – machen Sie nicht auf.

O-Ton 3 (Florian Lauw, 10 Sek.): „Im Zweifelsfall können Sie immer die Polizei rufen. Und auch wenn Sie die Person kennen, sollten Sie Wertsachen und Schlüssel am besten vorher gut verwahren und nicht öffentlich rumliegen lassen. Man weiß ja nie.“

Sprecherin: Richtige Kriminelle kann man aber nur mit Profitechnik aufhalten.

O-Ton 4 (Florian Lauw, 21 Sek.): „Zum Beispiel die Funkalarmanalage Secvest von ABUS mit Notfallknopf, den ich auch in der Hosentasche oder um den Hals tragen kann. Außerdem schützt die Secvest zuverlässig vor Einbrechern. Übrigens gibt's jetzt sogar Geld vom Staat zurück, wenn ich mich für den Einbau einer Secvest Funkalarmanalage entscheide. Alle Infos dazu haben wir auf unserer Homepage abus.com für Sie zusammengestellt.“

Abmoderationsvorschlag: Und alle Infos zu den Fördermöglichkeiten und entsprechenden Sicherungsmaßnahmen für Ihr Zuhause finden, wie gesagt, Sie auch im Internet unter www.abus.com.

Thema: **Darf ich kurz reinkommen? – Mit diesen Maschen schaffen es Kriminelle in Ihr Zuhause**

Interview: 1:55 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Es klingelt an der Tür und vor Ihnen steht eine sympathische Frau und fragt Sie, ob sie ein Glas Wasser bekommen könnte. Und hilfsbereit wie Sie sind, bitten Sie die Frau herein und geben ihr natürlich das Wasser. Nachdem die Frau Ihr Haus wieder verlassen hat, merken Sie plötzlich, dass Ihr Portemonnaie fehlt und das Ganze nur ein Trick war. Der sogenannte Glas-Wasser-Trick ist nämlich ein beliebtes Mittel von Kriminellen, um potentielle Opfer zu finden, sagt Sicherheitsexperte Florian Lauw von ABUS, der noch ein paar andere Maschen kennt, hallo Herr Lauw!

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Lauw, den Glas-Wasser-Trick haben wir eben schon erklärt. Was gibt's denn noch für Maschen, um in unser Haus oder in unsere Wohnung zu gelangen?

O-Ton 1 (Florian Lauw, 24 Sek.): „Es gibt mehrere Variationen. Zum Beispiel, dass jemand um ein Blatt Papier bittet und kurz rein will, um die Nachricht auf einem Tisch zu schreiben. Oder ganz überraschend stehen angebliche Handwerker vor Ihrer Tür, die Zählerstände ablesen wollen. Ganz dreist ist der Klingel-Trick: Die Einbrecher klingeln einfach mehrere Male. Wenn niemand öffnet, brechen sie sofort ein. Vor allem in der Urlaubszeit sind sie damit sehr erfolgreich.“

2. Urlaub ist ein guter Hinweis. Welche Tricks gibt's denn da noch?

O-Ton 2 (Florian Lauw, 22 Sek.): „Zum Beispiel den sogenannten Plastikstreifen-Trick: Dabei befestigen die Diebe einen durchsichtigen Streifen zwischen Tür und Rahmen. Wenn jemand die Tür öffnet, fällt der Streifen auf den Boden, ohne dass es jemand bemerkt. Ist das nicht der Fall, ist das ein Zeichen für den Einbrecher, dass die Wohnung leer steht und er freie Bahn hat. Wenn Sie also im Urlaub sind, bitten Sie Freunde oder Nachbarn, regelmäßig in Ihre Wohnung zu gehen.“

3. Man hört auch immer wieder, dass man vorsichtig bei der Nutzung der Sozialen Medien sein soll – vor allem im Urlaub. Warum das?

O-Ton 3 (Florian Lauw, 06 Sek.): „Ja, da haben Sie absolut Recht. Manche Einbrecher spähen auch Facebook und Co. aus und sehen nach, ob Sie gerade Urlaubsbilder posten.“

4. Wie kann man sich denn nun vor solchen Maschen schützen?

O-Ton 4 (Florian Lauw, 24 Sek.): „Am besten lassen Sie die Tür geschlossen, wenn Sie zum Beispiel durch den Türspion oder über ein Fenster Personen vor Ihrer Tür sehen, denen Sie nicht vertrauen. Lassen Sie grundsätzlich niemanden rein, den Sie nicht kennen oder der sich nicht vorher angekündigt hat. Im Zweifelsfall können Sie immer die Polizei rufen. Und auch wenn Sie die Person kennen, sollten Sie Wertsachen und Schlüssel am besten vorher gut verwahren und nicht öffentlich rumliegen lassen. Man weiß ja nie.“

5. Richtige Kriminelle sind erfinderisch. Was kann ich denn zusätzlich tun, um mich zu schützen?

O-Ton 5 (Florian Lauw, 24 Sek.): „Eine gute Basis ist Profitechnik vom Experten. Zum Beispiel die Funkalarmanlage Secvest von ABUS mit Notfallknopf, den ich auch in der Hosentasche oder um den Hals tragen kann. Außerdem schützt die Secvest zuverlässig vor Einbrechern. Übrigens gibt's jetzt sogar Geld vom Staat zurück, wenn ich mich für den Einbau einer Secvest Funkalarmanlage entscheide. Alle Infos dazu haben wir auf unserer Homepage abus.com für Sie zusammengestellt.“

Sicherheitsexperte Florian Lauw von ABUS zum Thema, mit welchen Maschen Einbrecher versuchen, in Ihr Zuhause zu kommen. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Sehr gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Und alle Infos zu den Fördermöglichkeiten und entsprechenden Sicherungsmaßnahmen für Ihr Zuhause finden Sie, wie gesagt, auch im Internet unter www.abus.com.

Thema: **Darf ich kurz reinkommen? – Mit diesen Maschen schaffen es Einbrecher in Ihr Zuhause**

Umfrage: 0:51 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wie haben Sie sich denn gegen Einbrecher abgesichert? Haben Sie vielleicht abschließbare Fenstergriffe, ein sogenanntes Panzerschloss an der Tür, Sicherheitsglas in den Fenstern, einen besonders hohen Zaun, vielleicht sogar eine Alarmanlage? Das alles nützt allerdings nicht viel, wenn Sie den Einbrecher unbemerkt in Ihr Zuhause lassen. Und das passiert öfter als man denkt. Was kennen Sie denn für Maschen von Fremden, um in Ihr Zuhause zu kommen?

Mann: „Bei Häusern, weiß ich, gibt es, glaube ich Gangs, die im Vorfeld die Gegenden ausspähen und dann draußen irgendwie markieren, wie viele Leute wohnen da, ab wann ist der vielleicht wo nicht zu Hause. Und dann die Zeiten halt ausnutzen und da den Einbruch dann, ja, zu vollziehen.“

Frau: „Also ich habe schon häufiger gehört zumindest oder in den Medien mitbekommen, dass gerade ältere Leute gerne reingelegt werden durch Trickbetrüger, die dann vorgeben, keine Ahnung, wir sammeln für irgendeinen wohltätigen Zweck und darf ich vielleicht mal kurz auf Toilette? Und dann wird er von jemand anderem abgelenkt und in der Zwischenzeit räumt der Kumpan irgendwie die Geldbörse leer oder ähnliche Geschichten.“

Mann: „Sich ausgeben als Handwerker oder Mitarbeiter von den Stadtwerken, um dann Wohnung oder Haus auszuspionieren und reinzukommen.“

Frau: „Ja, auch da die Telefontricks bei älteren Menschen und der Enkeltrick, den man dann ja auch so kennt und kommen dann gegebenenfalls vorbei und geben sich aus als irgendwelche Familienmitglieder. Wie auch immer, ja.“

Abmoderationsvorschlag: Was es noch alles für Maschen von Einbrechern gibt, um Ihr Zuhause auszuspähen, was Sie dagegen tun können und wie Einbrecher garantiert nicht bei Ihnen reinkommen, hören Sie in ein paar Minuten bei uns von einem Sicherheitsexperten von ABUS.



im Auftrag von

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe